

Verlegehinweise

Laying instructions

Vorbereitungen:

Zur Montage der Aluminium-Clips-Sockelleiste ist ein planebener Wand- und Bodenverlauf vorauszusetzen. Beachten Sie bitte die Ebenheitstoleranzen der DIN EN 18 202.

Verwendung unter Putz:

Die Gesamtaufbaustärke der geputzten oder mit Rigips aufgebauten Wand inklusive Glattschicht und Tapete sollte die Profilstärke nicht übersteigen.

Verwendung auf Putz:

Hierbei wird die Sockelleiste auf der Wand befestigt. Die Wandstärke spielt keine Rolle.

Montage der Clips:

Unter der Verwendung eines Laserliners oder eines Schnurschlags zeichnen Sie die Bohrlöcher für die Befestigungsclips innerhalb eines Abstands von ca. 50 cm an. Beachten Sie bitte, dass die Höhe des Bohrlochs stets von der Bodenbelagsoberkante zu bemessen ist. Die Höhe des Bohrlochs beträgt 31,1 mm. Der Clip wird quer montiert. Aufgrund des Langlochs kann der Clip vor dem Aufclipsen der Sockelleiste nachjustiert werden. Optional kann eine Schlauchdichtung oben und/oder unten in die Führungsnuten der Sockelleiste eingefügt werden, um die Schallübertragung zu mindern oder das Eindringen von Feuchtigkeit zu unterbinden. Die Bohrung sollte bei dem Einsatz der Schlauchdichtung um ca. 2 mm höher angelegt werden. Bei der Verwendung der Schlauchdichtung zur Wand hin muss die Bohrlochhöhe nicht verändert werden.

Montage der Sockelleiste:

Die passend abgelängte Sockelleiste wird nun einfach frontal auf den Clip angedrückt. Um die Endposition und den festen Sitz der Sockelleiste zu gewährleisten, empfehlen wir mit einem weichen, nicht abfärbenden Gummihammer die Sockelleiste anzuschlagen. Zur Demontage der Sockelleiste schieben Sie einen festen Stielspachtel zwischen Sockelleiste und Wand und hebeln die Sockelleiste vorsichtig herunter. Bei der Verwendung der Sockelleiste unter Putz empfehlen wir einen Abstand des Wandauftrags zur Oberkante des Profils von ca. 10 mm in Form einer Schattenfuge.

Preparations:

For the installation of the aluminum clips skirting board, a levelled wall and floor is required. Please note the flatness tolerances of DIN EN 18 202.

Use under plaster:

The overall strength of the plaster or plasterboard wall including smoothing and wallpaper should not exceed the profile thickness.

Use on plaster:

Here, the skirting board is attached to the wall. The wall thickness does not matter.

Mounting the clips:

Using a laser liner or a cord stroke, mark the holes for the fastening clips within a distance of approximately 50 cm. Please note that the height of the drill hole must always be measured from the upper edge of the floor. The height of the borehole is 31.1 mm. The clip is mounted transversely. Due to the long hole, the clip can be readjusted before clipping the skirting board. Optionally, a sealing lip can be inserted at the top and / or bottom of the grooves in the skirting board to reduce the transmission of sound or to prevent the ingress of moisture. The hole should be placed about 2 mm higher when using the sealing lip. When using the hose seal to the wall only, the hole height does not need to be changed.

Installation of the skirting board:

The skirting board is now cut to length and then simply pressed frontally onto the clip. To ensure the final position and firmness of the skirting board, we recommend using a soft, non-marking rubber mallet to press on the skirting board. To disassemble the skirting, slide a sturdy spatula between the skirting board and the wall and gently pry off the skirting board. When using the skirting board under plaster we recommend a distance between plaster or plasterboard to the top edge of the profile of approx. 10 mm in the form of a shadow gap.

